

Screening Glücksspiel: Beginn 15.10.2009

Das Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung führt derzeit ein Forschungsprojekt zur Prävalenz der Spielsucht unter Inhaftierten im Hamburger Justizvollzug durch. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung: Bitte füllen Sie diesen Bogen bei jedem Zugangsgespräch aus. Die ausgefüllten Bögen verbleiben in der GPA.

Bitte füllen Sie den Bogen mit Kugelschreiber deutlich aus. Diesen Bogen bitte nicht knicken und nicht lochen! Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Heike Zurhold (zurhold@uke.uni-hamburg.de) oder Frau Katja Thane (k.thane@uke.uni-hamburg.de oder 040-7410 57906).

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Datum _ _ _ _ _ _ _ _ _ Tag Monat Jahr	Form-Nr. 285 1001
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Alter _ _ _ Jahre
Nationalität (Staatsangehörigkeit) <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> türkisch <input type="checkbox"/> andere: _____	Migrationshintergrund <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Eltern eingewandert (aber selbst in Deutschland geboren) <input type="checkbox"/> selbst nach Deutschland eingewandert

Bitte stellen Sie die nächsten drei Fragen dem Inhaftierten (die erste Frage dient der Einleitung ins Thema und ist nicht Bestandteil des eigentlichen Screenings):

Haben Sie in den letzten 12 Monaten Glücksspiele um Geld wie zum Beispiel Lotto, Sportwetten, Pferdewetten oder an Spielautomaten gespielt?

ja nein

Haben Sie in den letzten 12 Monaten das Bedürfnis verspürt, um immer mehr Geld zu spielen?

ja nein

Haben Sie in den letzten 12 Monaten gegenüber Menschen, die Ihnen wichtig waren, über das Ausmaß Ihres Spielens lügen müssen?

ja nein

Wird mindestens eine dieser drei Fragen mit „Ja“ beantwortet, händigen Sie dem Inhaftierten bitte den Fragebogen in der entsprechenden Sprache aus.

Bitte ergänzen Sie zuvor auf dem Fragebogen die Form-Nummer (graues Feld) dieses Screening-Bogens!

Bitte beantworten Sie die folgende Frage anhand des Haftbefehls bzw. Urteils:

Gibt es im Haftbefehl/Urteil einen Hinweis auf eine Glücksspielproblematik?

ja nein